



Die Mitglieder des „Bürger für Binz“ e.V. wünschen den Bürgerinnen und Bürgern von Binz und Prora ein ruhiges Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die



hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der

Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.“

(LUKAS 2,1 - 20)

Neue Postagentur im Großbahnhof Binz



© Deutsche Post AG

Die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gäste des Ostseebades Binz mit Dienstleistungen rund um die Post könnte künftig am Standort des Großbahnhofes Binz abgesichert werden.

Dazu hat die Gemeindevertretung auf ihrer Sitzung am 8. Dezember 2022 einen entsprechenden Beschluss einstimmig gefasst. So soll im Bahnhofsgebäude ein touristischer Informations- und Erlebnispunkt

eingerrichtet, der mit einer Postagentur gekoppelt sein wird. Betrieben werden beide Einrichtungen durch den Eigenbetrieb der Gemeinde „Binzer Bucht Tourismus“.

Auf Antrag der Fraktion der BfB – Bürger für Binz während der September-Sitzung der Gemeindevertretung wurde ein Prüfauftrag durch die Gemeindevertreter beschlossen, eine neue Postagentur im Ortszentrum zu etablieren.

Nunmehr wurden mit der Beschlussfassung vom 8. Dezember die Weichen gestellt, um zeitnah eine neue Postagentur einzurichten und die kompletten Dienstleistungen der Post künftig wieder anbieten zu können.

Daneben gibt es für Bürgerinnen und Bürger des Ostseebades Binz die Möglichkeit, in der Tabakbörse in der Hauptstraße 5 Pakete abgeben zu können. Im EDEKA Krüger in der Vierten Straße 2 in Prora werden

ebenfalls Dienstleistungen rund um Post und Lotto angeboten. Auch im neuen REWE-Markt in der Bahnhofstraße ist eine DHL-Paketstation zu finden.

Wir als BfB freuen uns, dass die Gemeindevertretung einstimmig unserem Ansinnen gefolgt ist, eine neue Postagentur im größten Seebad der Insel mit kommunaler Daseinsfürsorge einzurichten.

Arbeit der Verwaltung mit Ratsinformationssystem wird transparent

Auf Antrag der Fraktion der „Bürger für Binz“ hat sich die Gemeindevertretung für die Anschaffung eines Ratsinformationssystems während ihrer Sitzung am 8. Dezember ausgesprochen. Der Beschluss wurde bei Enthaltung der CDU-Fraktion durch die anderen Gemeindevertreter einstimmig gefasst.

Das Ratsinformationssystem soll als transparente und umfassende Informationsquelle für die Bürgerinnen und Bürger des Ostseebades Binz dienen. Aber auch interessierte Investoren und



natürlich die Gemeindevertreter können sich regelmäßig über die Abarbeitung der Beschlüsse der Gemeindevertretung und die Vorhaben der Gemeindeverwaltung informieren.

Durch eine entsprechende Recherchefunktion beim Ratsinformationssystem ist es den Bürgerin-

nen und Bürgern künftig möglich, laufende Prozesse der Gemeindeverwaltung und Beschlüsse der Gemeindevertretung nachzuvollziehen.

Mit der Einführung des Ratsinformationssystems kommt die Gemeinde der Informationspflicht für ihre Einwohnerinnen und Einwohner nach.

Impressum

Herausgeber
Bürger für Binz e.V.
Strandpromenade 46
18609 Ostseebad Binz

www.bfb-binz.de
post@bfb-binz.de

Amtsgericht Stralsund:
Registernummer VR 10169
V.i.S.d.P.: Vorsitzender
Mario Kurowski

Alle Rechte und Änderungen vorbehalten! Nachdruck und Kopien nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

